

Tauberbischofsheim AKTUELL

Amtsblatt der Stadt Tauberbischofsheim

12. Jahrgang | Nr. 25 | 18. Dezember 2019

Neues aus Tauberbischofsheim



Die Stadt Tauberbischofsheim wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest. Genießen Sie die Feiertage und kommen Sie gut ins neue Jahr 2020!

Neujahrsempfang am 5. Januar



Zum Bürgerempfang 2020 lade ich am **Sonntag, 5. Januar, ab 17 Uhr** alle Bürgerinnen und Bürger ganz herzlich in die Stadthalle ein.

Seit vielen Jahren ist es eine gute Tradition, dass die Stadt mit ihren Bürgerinnen und Bürgern, Geschäftspartnern und Freunden das neue Jahr mit einem Empfang begrüßt und alle gemeinsam auf das neue Jahr und das Wohl der Stadt anstoßen. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen sowie alle, die sich mit der Kreisstadt verbunden fühlen.

Nach einer Ansprache und kurzen Grußworten haben wir Zeit, mit den Mitgliedern des Gemeinderats und weiteren Vertretern aus dem öffentlichen und wirtschaftlichen Leben, den Vereinen und Organisationen ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung wird musikalisch von der Stadtkapelle begleitet.

Ihre Bürgermeisterin Anette Schmidt

In dieser Ausgabe

- Tauberbischofsheim** Seite 5
Glücksspielverbote
- VON jungen Leuten** Seite 8
FÜR junge Leute
Hallo, Gott...
- Informationen** Seite 12
Tierseuchenkassenbeitrag
- Veranstaltungen** Seite 14

Bitte beachten:
Das nächste „Tauberbischofsheim Aktuell“ erscheint am 15. Januar 2020. Redaktionsschluss ist Dienstag, der 7. Januar 2020.



70er Rock
Screaming Slugs



AFTER-WORK-PARTY
Donnerstag, 19.12.
ab 17.30 Uhr
auf dem Schlossplatz



Wildschwein Burger
JÄGERGEMEINSCHAFT

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zum Jahreswechsel

Am **Freitag, den 27. Dezember** bleibt die Stadtverwaltung einschließlich aller Außenstellen geschlossen. Ausgenommen von dieser Regelung ist das Standesamt, das in dringenden Fällen vormittags von 8 bis 10 Uhr geöffnet hat. Die Mediothek ist sowohl am 27., als auch am Samstag, 28. Dezember geschlossen.

Am Montag, 30. Dezember hat die Stadtverwaltung zu den gewohnten Sprechzeiten von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr geöffnet. Am 24. und 31. Dezember sowie an den Feiertagen ist die Stadtverwaltung geschlossen.

INFO: Über die Feiertage ist in der Kläranlage und im Wasserwerk ein Bereitschaftsdienst eingerichtet und wie folgt erreichbar: Wasserwerk unter Tel. 09341/846490 und 0171/4311151, Kläranlage unter Tel. 09341/845300 und 0173/2925065.

Einladung zum Rathaussturm



Wie in den vergangenen Jahren üblich, findet an Weiberfastnacht, **Donnerstag, 20. Februar 2020**, nachmittags der Tauberbischofsheimer Rathaussturm statt. Erstmals wird das Rathaus mit einer Frau an der Rathausspitze von Frauen gestürmt! Schon jetzt erteilt herzliche Einladung an alle Bürgerinnen und Bürger. Vor allem Frauengruppen aus allen verschiedenen Bereichen sind aufgefordert Tauberbischofsheim an diesem Nachmittag etwas lebendiger zu machen. Mit Musik und bei Verpflegung vor dem Rathaus wollen wir anschließend unsere Rathausarkaden und einen Teil des Marktplatzes zu einer närrischen Zone machen.

Bestellung von Brennholz lang aus dem Stadtwald Tauberbischofsheim

Das Forstrevier Tauberbischofsheim nimmt verbindliche Vorbestellungen für Brennholz lang entgegen. Die Preise für Brennholz lang wurden durch das Forstamt wie folgt festgelegt:

Holzart Buche/Hainbuche 57Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10fm 59Euro/fm.

Holzarten Esche, Ahorn, Eiche, Kirsche 54Euro/fm, beim Kauf von weniger als 10fm 56Euro/fm.

Eine Vorbestellung bestimmter Hartholzarten ist nicht möglich. Nadelholz und Weichlaubholz in langer Form wird für 42Euro/fm angeboten, beim Kauf von weniger als 10fm 45Euro/fm.

Alle Preise sind inklusive Mehrwertsteuer.

Das vorbestellte Holz wird im Laufe des Winters und soweit möglich wohnortnah an einem Waldweg im Stadtwald Tauberbischofsheim bereitgestellt.

Die Termine der Flächenlosversteigerungen werden jeweils im Amtsblatt und der Tagespresse bekannt gegeben.

Bestellungen von Brennholz lang nimmt das Forstrevier TBB, Förster Jochen Hellmuth über Telefon 09346/929217, Handy 0175/2607684 oder per E-Mail an jochen.hellmuth@main-tauber-kreis.de entgegen oder Förster Martin Sauer über Handy 0175/1835280, Telefon 06283/226223 oder per E-Mail an martin.sauer@main-tauber-kreis.de.

Bitte beachten!



Jeder Tauberbischofsheimer kennt das Problem: Die Schranken am Bahnhof sind geschlossen und es gibt erstmal kein Durchkommen. Oft entsteht ein langer Rückstau. Bitte denken Sie als Autofahrer an unsere Fußgänger und die Umwelt: Schalten Sie den Motor ab, auch bei kurzer Wartezeit! An jeder Seite des Bahnübergangs weisen Sie Schilder darauf hin.

Lieder und Texte zur Liebe – Engel berühren –

Unter diesem Motto gestalten der Chor „Klangfarben“ unter Leitung von Ulrich Schlör und Mitarbeiter/innen der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle des Caritasverbandes im Tauberkreis e. V. am Sonntag, 9. Februar in Königheim einen gemeinsamen Abend für Paare, Familien und Singles. In der mit Kerzenlicht beleuchteten Kirche St. Martin erleben Sie inspirierende Lieder, anregende Texte und

Bilder auf der Großleinwand. Im Rahmen dieser Veranstaltung gibt es die Möglichkeit, sich persönlich, als Paar oder Familie segnen zu lassen. „Lieder und Texte zur Liebe“ findet am **Sonntag, 9. Februar um 18 Uhr** in der kath. Kirche St. Martin in Königheim statt. Aufgrund der Dauer der Veranstaltung von ca. 1,5 Stunden ist das Konzert auch für Kinder gut geeignet.

Zentrale Kitaplatz-Vormerkung der Stadt Tauberbischofsheim

Seit Mitte dieses Jahres kann man den Platz in der Kinderkrippe oder im Kindergarten zentral online vormerken. Eltern finden unter <https://www.tauberbischofsheim.de/kitaplatz-vormerkung> neben der Vormerkung einen Wegweiser als Orientierungshilfe bei der Suche nach der passenden Einrichtung.

Die Eltern können sich online nun zunächst über die Betreuungsangebote in Tauberbischofsheim und den Ortsteilen informieren.

Die Kitaplatz-Vormerkung ist ab der Geburt des Kindes möglich. Vormerkungen werden frühestens 11 Monate vor Aufnahmewunsch durch die Stadt an die gewünschten Einrichtungen weitergeleitet, welche über die Vergabe der Betreuungsplätze entscheidet. Ist eine Aufnahme des Kindes möglich, meldet sich die gewünschte Einrichtung nach Eingang der Vormerkung innerhalb von vier Wochen und stimmt die weitere Vorgehensweise ab. Sollten die Betreuungsplätze in den Wunscheinrichtungen bereits belegt sein, wird das Familienbüro gemeinsam mit den

Eltern nach alternativen Betreuungsmöglichkeiten suchen. Krippenkinder müssen für einen Kindergartenplatz separat online vormerkt werden.

Insgesamt bietet die Stadt 455 Kindergarten- und 60 Krippenplätze in zehn Einrichtungen an. Dazu zählen in Tauberbischofsheim die Evangelische Kindertagesstätte, die Katholische Kindertagesstätte St. Martin, die Katholische Kindertagesstätte St. Lioba, das Kinderhaus Zottele und der Waldkindergarten „Kinderwald“. In fast allen Ortsteilen steht zudem eine Katholische Kindertagesstätte zur Verfügung: St. Michael in Hochhausen, St. Theresia in Impfingen, St. Maria in Dittigheim, St. Josef in Distelhausen und St. Elisabeth in Dittwar.

Fragen rund um die zentrale Kitaplatz-Vormerkung sowie die Kinderbetreuung allgemein beantworten gerne die Mitarbeiterinnen das städtische Familienbüros (Tel. 09341/803-925, E-Mail familienbuero@tauberbischofsheim.de).

Edith Haist wurde 90 Jahre alt



Edith Haist (4.v.r. hinten) feierte ihren 90. Geburtstag. Gerhard Baumann gratulierte herzlich.

Ihren 90. Geburtstag feierte Edith Haist im Haus Heimberg. Bürgermeisterstellvertreter Gerhard Baumann gratulierte der Jubilarin im Namen der Stadt und Bürgermeisterin Anette Schmidt und überreichte ihr neben einem Blumenstrauß eine Urkunde des Ministerpräsidenten.

Edith Haist wuchs in Karlsruhe auf. Sie war mit ihrem Ehemann 66 Jahre verheiratet und zog mit ihm berufsbedingt nach Walldürn, wo sie 60 Jahre lebte. Nachdem sie ihren Mann zuletzt über viele Jahre gepflegt hat, wohnt Frau Haist nun seit einigen Jahren im Haus Heimberg in Tauberbischofsheim, wo sie sich sehr wohl fühlt. Zur Gratulation kamen die Kinder des Waldkindergartens, als Nikoläuse verkleidet, mit ihren Erzieherinnen. Die Glückwünsche des Hauses überbrachte ihr die Pflegedienstleitung Carina Möldner.

Richard-Trunk-Musikschule auf dem Weihnachtsmarkt



Traditionell zeigen auch die Schülerinnen und Schüler der Richard-Trunk-Musikschule auf dem Weihnachtsmarkt ihr Können. Am ersten Weihnachtsmarkt-Samstag spielten deshalb nachmittags nach der Bläserklasse der Realschule am Wört in Kooperation mit der städtischen Richard-Trunk-Musikschule unter Leitung

von Christoph Lewandowski auch Schüler auf dem E-Piano aus der Klasse von Jeanna Bechtold. Abgerundet wurde das kleine Konzert von Alena Pidwell auf der Querflöte (Klasse von Simone Werner) in Begleitung von Jeanna Bechtold auf dem E-Piano. Die Zuschauer würdigten die Vorstellung mit viel Applaus.

ANZEIGEN-SCHLUSS

für die Ausgabe
am 15. Januar

**Tauberbischofsheim
aktuell**

ist am Dienstag,
7. Januar 2020,
17.00 Uhr.

Sozialverband VdK lud zur Weihnachtsfeier



Für langjährige Mitgliedschaft im VdK wurden geehrt: Waltraut Groß, Walburga Schäfer, Anna-Elisabeth Zegowitz, Winfried Schäfer, Hartmut Herbach und Ludwig Wörner. Zweiter von rechts 1. Vorsitzender Wolfgang Kraye. Bild: Otmar Massoth, VdK TBB

Der VdK Ortsverband Tauberbischofsheim hatte seine Mitglieder zur Weihnachtsfeier in das Johannes-Sichart-Haus eingeladen. Der 1. Vorsitzender Wolfgang Kraye begrüßte im Namen des gesamten Vorstandes fast 80 Mitglieder und freute sich über die rege Teilnahme.

Vor Beginn seiner eigentlichen Weihnachtsansprache begrüßte er auch die Vertreter der evangelischen und katholischen Kirche, Pfarrerin Heike Kuhn und Dekan Gerhard Hauk sowie den Kreisvorsitzenden des VdK TBB Kurt Weiland. Nachdem unter musikalischer Begleitung des Organisten Johannes Engert einige Weihnachtslieder gesungen wurden, ließ der 1. Vorsitzender Wolfgang Kraye das abgelaufene Jahr noch einmal Revue passieren. In seiner Ansprache berief er sich auf verschiedene Extreme. Unter anderem darauf, dass die Menschen auch 2019 darauf vertrauten, dass der VdK ihnen oftmals inverzweifelten Situationen weiterhilft. Dies zeigt sich auch an den stetig steigenden Mitgliederzahlen. Allein 240.000 Menschen sind es im Sozialverband Baden-Württemberg.

Weiterhin sprach er auch das Thema „Klima“ an. Unsere auf Konsum geeichte

weltweite Wirtschaft fördert die Freisetzung von immer mehr CO₂. Die Symptome sind Hitzerekorde, Schmelzen der Gletscher sowie Dürre und Naturkatastrophen, um nur einige zu nennen.

Am Anfang des Sozialverbandes VdK stand die Leiderfahrung von Millionen Menschen und deren Einsicht, dass man nur gemeinsam schwierige Zeiten meistern kann. Den Gründungsvätern war dies nach dem 2. Weltkrieg mehr als bewusst, deshalb erklärten sie in unserer Verfassung „die Würde des Menschen ist unantastbar“. Diese zu schützen ist nicht nur Aufgabe des Staates, sondern von uns allen. Der Sozialverband fordert deshalb immer wieder „die Rente muss zum Leben reichen“, „Gesundheit und Pflege muss bezahlbar sein“, „Altersarmut muss aktiv bekämpft werden“, „Behinderung kein Nachteil und Wohnen muss bezahlbar sein“.

Im weiteren Verlauf der Feier konnten noch einige Mitglieder für 10 bzw. 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt werden. Nach dem offiziellen Teil der Weihnachtsfeier konnten sich die Teilnehmer an dem Büfett bedienen, dass von der Hausverwaltung des Johannes-Sichart-Hauses vorbereitet wurde.

Mitgliederversammlung NABU-Gruppe Tauberbischofsheim

Der Vorstand der NABU-Gruppe Tauberbischofsheim lädt zur jährlichen Mitgliederversammlung am **Sonntag, 12. Januar um 16 Uhr** im Gemeindezentrum der evangelischen Kirche, Würzburger Str. 20, 97941 Tauberbischofsheim ein. Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

- Begrüßung und Totengedenken
- Bericht der Vorsitzenden
- Bericht aus der Vereinsarbeit
- Bericht des Schatzmeisters
- Bericht der Kassenprüfer
- Entlastung Vorstand
- Neuwahlen
- Ehrungen
- Anträge
- Verschiedenes

Anträge zur Mitgliederversammlung sind bis spätestens 5. Januar schriftlich bei der Vorsitzenden einzureichen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung lädt die NABU-Gruppe zum gemütlichen Beisammensein und Informationsaustausch bei einem Vesper ein.

Vereinsdaten abgleichen!

Auf der städtischen Webseite unter www.tauberbischofsheim.de/vereine findet sich ein Vereinsregister der Stadt Tauberbischofsheim. Bitte schauen Sie, ob Ihre Daten aktuell sind, wenn nicht: Geben Sie uns Rückmeldung an news@tauberbischofsheim.de!

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:

Kreisstadt Tauberbischofsheim, vertreten durch die Bürgermeisterin Anette Schmidt
Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim
Tel. 09341/803-0, Fax: 09341/803-89
Internet: www.tauberbischofsheim.de
E-Mail: news@tauberbischofsheim.de

Verlag:

Fränkische Nachrichten Verlags-GmbH
Schmiederstraße 19
97941 Tauberbischofsheim,
Telefon 093 41 / 83-0

Verantwortlich für Anzeigen:

Michael Grethe

Druck:

StieberDruck GmbH
Tauberstr. 35-41,
97922 Lauda-Königshofen

Herausgabe:

am 1. und 3. Mittwoch eines Monats

Redaktionsschluss:

Dienstag, 7. Januar 2020

Redaktionsschluss

Ortschaften:

Dienstag, 7. Januar 2020
bei den Ortsvorstehern (bzw. örtlichen Redaktionen!)

Redaktionsschluss

Veranstaltungskalender Februar 2020:

Sonntag, 5. Januar 2020

E-Mail: helga.hepp@tauberbischofsheim.de



Stadtsieger der 3. Klassen in Tauberbischofsheim



Gleich zweimal haben sie sich beweisen müssen, die fleißigen Bücherwürmer der 3. Klassen der hiesigen Grundschulen. Da hatte es zunächst geheißt, den Klassensieger zu ermitteln. Und die Leistungen, die sie nun beim Stadtentscheid brachten, reichten ohne Ausnahme das Siegeretappen in ihrer Schule.

Nun saßen also die vier Sieger der Jury mit Antje Bauer, Anne Stremlau und Gernot Wamser gegenüber, die entscheiden mussten, wer Stadtsieger beim „Leselöwenwettbewerb“ wird.

Und das ist den dreien diesmal besonders schwergefallen, denn die Kinder lagen bei Kriterien wie etwa flüssiges Lesen, deutliche Aussprache oder sinn-gemäße Betonung ganz nahe beieinander.

Ganz unterschiedliche Titel hatten sie sich dabei ausgesucht, aus denen sie einige Seiten vorlasen. Ob das die magischen Tiere, die drei ???, Batman oder Cony war – sie hatten sich gut eingefühlt in die Stimmung ihrer jeweiligen Geschichte. Da wurde zur Verdeutlichung der verschiede-

nen Charaktere auch schon mal gepiepst, gebrummt oder gepoltert oder großes Erstaunen stimmlich ausgedrückt. Und dann hieß es mit „Adele möchte die Welt umarmen“ (von Sabine Bohlmann) einen unbekannt Text vorzulesen, eine echte Herausforderung, die die jungen Leseratten aber meisterten, auch wenn da schon mal nicht ganz so flüssig gelesen wurde wie zuvor.

Und dann, wie gesagt, hieß es für die Jury zu überlegen, wer als Sieger hervorgeht. Viel Zeit hatte sie sich dafür genommen, um zu einer möglichst gerechten Entscheidung zu kommen. Schwierig für die Kinder, die ungeduldig warteten, wer denn nun Erster sei. „Eigentlich hätten wir gerne euch allen einen ersten Preis verliehen“ – erklärte dann Antje Bauer, „aber leider kann es nur einen geben.“ Mit „du hast einen tollen 2. Platz belegt“ übergab sie dann die Urkunden an Lotta, Oskar und Richard und gratulierte schließlich auch der strahlenden Katja zu ihrem 1. Preis.

Nach der anstrengenden Stunde konnten sich die kleinen Vorleser als Belohnung noch ein Buch aussuchen (z.B. von den Blaubeerdetektiven oder dem magischen Baumhaus) bevor sie sich zum Siegerfoto aufstellten. Und auch für die Jury gab's ein süßes Dankeschön. (jaha)

Sie suchen noch ein Weihnachtsgeschenk?

Schauen Sie doch mal in unserer Tourist-Info am Marktplatz vorbei!
Infos auch unter 09341/803-33



Glücksspielverbote an Heiligabend und am 1. Weihnachtsfeiertag

Das städtische Ordnungsamt weist darauf hin, dass nach dem Landesglücksspielgesetz (LGlüG) der Betrieb von Spielhallen sowie der Betrieb von Geldspielgeräten in Gaststätten an Heiligabend (24. Dezember) und am 1. Weihnachtsfeiertag (25. Dezember) den ganzen Tag verboten ist. Zuwiderhandlungen können mit einem Bußgeld geahndet werden.

Die Stadtverwaltung bittet die gesamte Bevölkerung, insbesondere die Gastwirte und Spielhallenbetreiber, um Beachtung dieser Vorschriften.

Anke Scholz mit „Es klopft bei Wanja in der Nacht“ im Engelsaal

Schon vor der Aufführung konnte sich das junge (und auch nicht mehr ganz so junge) Publikum im Engelsaal in die Weite Russlands versetzt fühlen, als Anke Scholz es auf ihrem Akkordeon mit mollig-melancholischen Weisen in die Geschichte von Wanja einstimmte.

Den ließ die Puppenspielerin dann auch gleich draußen im verschneiten Hof Holz hacken. Schließlich wollte er doch eine warme Stube haben. Und dann war man schon – nach wenigen sicheren Handgriffen – im gemütlich mit großem Bett und Bullerofen eingerichteten Haus.

Und dann wollte er schlafen, aber das war gar nicht so einfach, obwohl „Alexa, mach das Licht aus“ auf Anhieb funktionierte (und nur wer ganz genau hinschaute, konnte da eine kleine „winzige“ Alexa die Leitung hochkrabbeln sehen). Aber erstmal war's Wanja zu kalt (also aufstehen, mehr Decken holen, „Alexa“), dann begann ein Schneesturm ums Haus zu heulen (und auch Anke Scholz musste sich in ihren dicken Wintermantel mummeln). Und vor dem Sturm suchten auch Tiere Schutz in Wanjas Hütte. Erst ein zitternder Hase, dann ein fast erfrorener Fuchs („Hm, Hasenbraten“) und schließlich ein dicker Bär, der seinen Winterschlaf vergessen hatte. Ganz schön viel Arbeit für Wanja, die drei Vierbeiner ruhig zu halten! Und nach einen erneuten „Alexa, mach das Licht aus“, konnten Mensch und Tier nach manch wilder Jagd durch die Hütte einschlafen (einschließlich der Martjoschkas auf dem Küchenbord) jeder in eine andere Ecke verbannt und mit Rauswurf gedroht. – So gab es schließlich für alle vier doch noch eine friedliche Nacht.



Bis am nächsten Morgen die Hähne krähten und die Vögel sangen und die drei Vierbeiner friedlich einer nach dem anderen Wanjas warme Stube verließen. „Was für ein verrückter Traum“ meinte Wanja, als auch er endlich aufwachte. Rieb sich dann aber verwundert die Augen, als er das ganze Durcheinander sah. Und als er dann noch die verschiedenen Spuren im frischgefallenen Schnee sah, kratzte er sich am Kopf und murmelte „Also, was in einer stürmischen Nacht so alles passieren kann!“

Anke Scholz hatte es wunderbar verstanden, die Geschichte von Tilde Michels mit viel Liebe zum Detail in Theater umzusetzen und selbst ein Teil davon zu werden. Ganz unterschiedlich ließ sie dabei ihre

Charaktäre agieren und nahm ihr Publikum in jeder Szene mit. Da wurde gekichert, gestaunt und kommentiert. Und die Kinder waren begeistert.

Seit 26 Jahren inszeniert die Künstlerin aus Schweigen-Rechtenbach in der Pfalz nun Stücke für Kinder und Erwachsene, teils selbst verfasste, teils nach literarischen Vorlagen. Und sie ist mit Herz, Können und Know-How dabei.

Veranstaltet wurde der Nachmittag im Engelsaal von der städtischen Mediothek, der Buchhandlung ‚Schwarz auf Weiss‘ und dem Amt für Flüchtlings- und Integrationswesen.

Probearmierung im Landkreis

Die nächste turnusgemäße Probearmierung der Sirenen für die Feuerwehren des Landkreises Main-Tauber-Kreis findet am **Samstag, 4. Januar 2020** statt. Dabei werden die Sirenen aller Städte und Gemeinden sowie Ortsteile im Main-Tauber-Kreis zwischen **10.30 Uhr und 12.45 Uhr** ausgelöst.

Wochenmarkt während der Feiertage und Neujahr

Der Wochenmarkt findet bis einschließlich **Freitag, den 20. Dezember** in gewohntem Umfang statt. Während der anschließenden Feiertage können Sie unsere Wochenmarkthändler wie folgt auf dem Marktplatz antreffen:

Montag, den 23. Dezember

Yildiz Feinkost, Walter Schleicher mit Obst und Gemüse

Freitag, den 27. Dezember

Yildiz Feinkost

Am 24. Dezember, sowie am 31. Dezember stehen unsere Händler nicht zur Verfügung. Ab dem 7. Januar 2020 findet der Wochenmarkt wieder an den regulären Tagen mit dem gewohnten Angebot statt.

Espen Nowacki's AB IN DEN SÜDEN - DAS MUSICAL

Der Riesenerfolg kommt am **10. Januar um 20 Uhr** nach Tauberbischofsheim in die Stadthalle. Seit drei Jahren ist diese Erfolgsproduktion deutschlandweit auf Tournee - nun ist es auch in Tauberbischofsheim so weit: Sechs Musicalstars präsentieren die 50 größten deutschen Hits aus Rock, Pop und Schlager in einer turbulenten Show.

Ein fantastisches Unterhaltungserlebnis erwartet das Publikum mit viel Glamour, Glanz, Humor und einigen Verwechslungen. Drei Paare, die unterschiedlicher nicht sein könnten, treffen im Ferienhotel an Italiens Mittelmeerküste aufeinander und sorgen mit ihren Flirts, Launen und liebenswerten menschlichen Dramen für einige Verwirrung und Kuriositäten.

Das ist die Geschichte, um die sich rund 50 deutsche Hits aus den vergangenen 60 Jahren ranken. In der professionell choreografierten Show verbinden sich

Klassiker wie ANITA, HULAPALU, ER GEHÖRT ZU MIR, TAGE WIE DIESE, SCHULD WAR NUR DER BOSA NOVA, VERDAMMT, ICH LIEB DICH, WAHNSINN, MAJOR TOM und viele mehr gekonnt mit einer turbulenten Story. Eine brillante Ton- und Lichtshow setzt das Geschehen auf der Bühne perfekt in Szene.

„Nun auch endlich in Tauberbischofsheim“ begeistert sich Initiator Espen Nowacki. „Der fränkische Humor ist in ja in ganz Deutschland bekannt und wir freuen uns schon auf den herzlichen Empfang des Tauberbischofsheimer Publikums.“ Ausgelassene Stimmung zum Mitsingen und Mitfeiern, echter Spaß und zwei Stunden musikalisches Urlaubsparadies sind den Tauberbischofsheimern garantiert. Versprochen!

Der Vorverkauf für AB IN DEN SÜDEN in der Tauberbischofsheimer Stadthalle hat bereits begonnen. Karten erhalten Sie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.



Foto: Erich Hochmayr

Termin: Freitag, 10. Januar

Uhrzeit: 20 Uhr, Einlass 19:30 Uhr

Eintrittspreis: 29 bis 45 €

Kartenverkauf:

Telefonisch: 01806/700 733 (0,20 € pauschal aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz 0,60 €)

Internet: www.reservix.de

www.eventim.de

Direkt: Fränkische Nachrichten

Schmiederstraße 19,

97941 Tauberbischofsheim

Tel. (0 93 41) 83 141

Weihnachtskonzert im Rathausaal

Am **22. Dezember findet um 16 Uhr** im Rathausaal Tauberbischofsheim wieder das beliebte Weihnachtskonzert statt. Unter der charmanten Leitung von Claudia Bähr am Klavier und den Ensembles der Gesangsoase werden zahlreiche Weihnachtslieder erklingen, die auf den Zauber und die Ruhe der Weihnachtszeit einstimmen sollen. Alle Menschen sind zu diesem gemeinsamen Feiern und Singen eingeladen – gleichgültig, ob sie aus Deutschland, Syrien, Afghanistan oder Eritrea stammen, ob sie alt oder jung sind, allein oder mit Freunden kommen.

Das gemeinsame Singen vereint alle Menschen. Der Eintritt ist frei. Die Gesangsoase und das Weltladen-Team freuen sich

jedoch über Spenden. „Der faire Handel stärkt Handwerker und Bauern durch den Verkauf hochwertiger Produkte und eine faire Bezahlung, doch manche Projekte möchten wir durch Spenden finanziell unterstützen“, sagt Helena Bieber, Sprecherin des Weltladens Tauberbischofsheim. In diesem Jahr sollen die Spenden des Weihnachtssingens der Kinderhilfe Nepal Waging zugutekommen. Der Verein fördert die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in Nepal. Das Weihnachtskonzert ist eine Kooperationsveranstaltung von Weltladen und Gesangsoase. Beide freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Vorabankündigung - Meditationskonzert der Gruppe „Lebensfarben“

Die Gruppe „Lebensfarben“ aus Tauberbischofsheim veranstaltet am **Sonntag, 12. Januar 2020, um 17 Uhr ein Meditationskonzert** in der Stadtkirche St. Martin Tauberbischofsheim und lädt hierzu herzlich ein.

Mehr Informationen finden Sie auch regelmäßig auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/lebensfarben.tbb

Verpachtung des städtischen Schlosskellers im Kurmainzischen Schloss

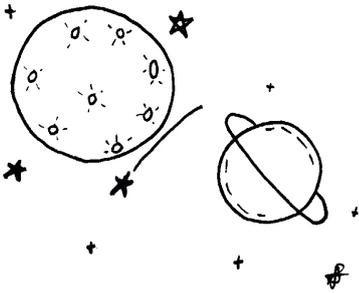
Der städtische Schlosskeller ist Teil eines Kulturdenkmals im Kurmainzischen Schloss am Schlossplatz in Tauberbischofsheim. Die Stadt Tauberbischofsheim verpachtet zum nächstmöglichen Zeitpunkt, frühestens ab 01.02.2020 den Schlosskeller neu.

Der Gewölbekeller ist rustikal möbliert und für Veranstaltungen mit bis zu 70 Personen geeignet. Des Weiteren stehen eine kleine Küche mit Spülmaschine und ein Kühlschrank zur Verfügung. Der Gewölbekeller hat eine Fläche von ca. 114 m².

Bewerbungen mit Bewirtschaftungskonzept richten Sie bitte bis 15.01.2020 an die Stadt Tauberbischofsheim, Liegenschaftsamt, Frau Künzig, Marktplatz 8, 97941 Tauberbischofsheim. Nähere Infos auf finden Sie auf unserer Homepage.

Anette Schmidt
Bürgermeisterin

Hallo, Gott,...



...wie fange ich einen Brief an etwas so Abstraktes wie Dich nur an? Ich weiß es ehrlich gesagt nicht. Bei Texten stellt sich mir immer die Frage, wen ich als Adressaten habe, doch wer ist mein Adressat eigentlich?

Thomas von Aquin würde Dich wohl als den ersten Bewegten betrachten, was für mich persönlich das Wort „Gott“ einfacher greifbar macht, denn ich weiß nicht, ob Du bist, wer oder was Du bist oder wie Du bist. Ich habe schlichtweg wechselnde Vorstellungen von Dir im Kopf. Einerseits stelle ich mir Dich so menschlich vor. Vielleicht wie ein echter netter alter Herr, der gerne spazieren geht und die Menschen auf der Straße alle so freundlich grüßt.

Im nächsten Moment bist Du jedoch wieder der abstrakte Bewegte. Du bist dann das Universum und Teil von allem in ihm, wie ein großer funktionierender Organismus. Dass Du so undefinierbar bist, macht Dich, glaube ich, sehr unbeliebt bei den Menschen. Die einen suchen fundierte Beweise für Deine Existenz, doch finden keine. Die anderen missbrauchen Deine Abstraktheit, um ohne Belege frei zu interpretieren und schreckliche Dinge in Deinem Namen zu begehen. Bei beiden Seiten scheinst Du jedoch sehr passiv zu agieren. Wenn es Dich gibt, so glaube ich jedoch nicht, dass Dir das Geschehen

egal ist. Wir alle haben einen freien Willen und können frei handeln. Unsere Handlungen sind nicht vorherbestimmt und folgen in der Regel einem freien Verstand, den wir von Natur aus innehaben. Wir befinden uns nicht in Deinem großen Puppentheater, in dem Du die Fäden ziehst. Du hast dieses Theater vielleicht gebaut, doch die Akteure folgen ihrem freien Willen. Du bist lediglich ein Zuschauer in der Audienz. Es wäre also unsinnig, Dich für die schlechte Leistung einer der Akteure verantwortlich zu machen, unabhängig davon, ob Du nun existierst oder nicht.

Die Schuld für das Versagen der Menschen wird oft bei Dir gesucht. Hast Du uns doch in das Leid dieser Welt gestürzt und erwartest nun gute Leistungen, während Du im Publikum die Beine hochlegst und Popcorn isst. Ich finde diese Behauptung jedoch falsch.

Wie wäre die Welt denn, wenn Du nicht passiv wärst? Wenn wir alle ein Skript hätten, das die Welt wie eine geölte Maschine laufen lassen würde? Wenn Du Dich sogar zu erkennen geben würdest? Das würde sehr dystopisch enden. Eine Existenz hätte die Macht über alles, alle Fäden lägen in einer Hand. Wir wären total kontrolliert und überwacht, ein Albtraum.

Außerdem denken wir zu häufig negativ.



Wir vergessen schnell die positiven Seiten im Leben. Unter allen Umständen sollten wir an unserem Istzustand etwas ändern. Wir müssen kritisch denken und unsere Meinung äußern. Die Einstellung „Es könne noch schlimmer gehen“ bringt nichts voran, doch nur im Negativen zu ben, wird nichts Positives

hervorbringen. Es ist wichtig, sich auch die schönen Seiten anzugucken und sich dessen zu besinnen, was wir als Menschen schon alles dank freiem Willen geschafft haben.

Am Ende ist es dann doch wohl unbedeutend, was ich hier schreibe, denn jegliche Szenarien sind nur Modelle, Versuche, die Komplexität der Welt zu fassen zu bekommen. In manchen dieser Modelle kommst Du bewusst vor, in anderen nicht. Letztendlich versuchen wir doch nur, die Welt um uns herum zu verstehen, und wenn ein göttlicher Teil im Leben das Leben für Menschen einfacher macht, dann sei es so. Wenn sich jemand bewusst dagegen entscheidet und sein Leben auf bloßen Fakten aufbaut, so ist auch das sein freier Wille. Wenn Du Menschlichkeit in Dir trägst, Gott, dann glaube ich, dass Du das verstehst.

Schlussendlich wirst Du immer ein strittiges Rätsel bleiben. Glaubt man an Dich, glaubt man nicht an Dich. Glaubt man an deine Menschlichkeit oder glaubt man an das Abstrakte in Dir. Und eigentlich ist es doch auch relativ, an was man glaubt, solange man niemanden damit verletzt oder einschränkt. Niemand, der an Dich glaubt, sollte in Deinem Namen andere dazu zwingen an Dich zu glauben oder andere in Deinem Namen zu verletzen. Wenn wir uns alle stärker auf unseren freien Willen konzentrieren, ob mit oder ohne göttliche Zuwendung, und uns gegenseitig weniger wegen unseres Glaubens einschränken, dann glaube ich, dass wir weniger auf Dir herumhacken würden und unsere Welt friedlicher wäre.

Grüße
Alison

Artikel: Alison Strauch



FINANCIAL T'AIME

FT-Abi-Plattform

Neues Format: Die Abi Retter

www.youtube.com/financialtaime

Neues Design

Geballtes Oberstufen-Material
Klare Abitur Strukturen
Interessantes zur Psychologie

www.klausschenck.de

Impressum

FT-Abi-Plattform (FT-Internet)
Klaus Schenck (Inhaber)
Debora Eger (Administratorin)

www.schuelerzeitung-tbb.de

Dienstadt

Heimat- und Naturfreunde Dienstadt e. V.

Die Heimat- und Naturfreunde Dienstadt wünschen allen Gästen des Naturcafés ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Wir freuen uns sehr, Sie auch im kommenden Jahr wieder im Naturcafé begrüßen zu dürfen.

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Abt. Dienstadt

Am **Freitag, den 10. Januar findet um 19.30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus in Dienstadt die diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Eingeladen sind alle aktiven Kameraden, Alterskameraden, Jugendfeuerwehr und die örtlichen Vereinsvorstände. Wünsche und Anträge können bis zum 9. Januar beim Abteilungskommandanten Kuno Zwerger eingereicht werden.

Glühweinabend

Die Dienstadter Vereine laden am **4. Januar ab 17 Uhr** zu einem Glühweinabend in der Dorfmitte am Jakobusbrunnen ein. Der Erlös kommt der Anschaffung eines Defibrillators zugute. Die Bevölkerung und Gäste aus nah und fern sind dazu herzlich willkommen.

Christbaumsammlung

Die alljährliche Christbaumsammlung der Feuerwehr Dienstadt findet am **Samstag, den 11. Januar** statt. Die Bäume sollten ab 9 Uhr, von Weihnachtsschmuck befreit am Straßenrand bereit gelegt sein. Über eine kleine Spende würde sich die Feuerwehr sehr freuen.

Distelhausen

Musikkapelle Distelhausen

Adventskonzert am Christbaum

Das traditionelle Adventskonzert der Musikkapelle findet am **Sonntag, 22. Dezember um 17 Uhr** auf dem Kirchplatz beim Christbaum statt. In vorweihnachtlicher Atmosphäre können sich die Besucher auf die Weihnachtstage gemeinsam einstimmen.

Christmette in Distelhausen

Die Musikkapelle übernimmt an der diesjährigen Christmette die musikalische Gestaltung. (Beginn 16.30 Uhr)

Dreikönigskonzert

Am **Sonntag, 5. Januar um 19.30 Uhr** findet in der Turnhalle der Erich-Kästner-Grundschule in Distelhausen das traditionelle Dreikönigskonzert der Musikkapelle statt. Zum Besuch dieser Veranstaltungen möchten wir Sie und Ihre Angehörigen bereits heute ganz herzlich einladen.

Veranstaltungstermine 2020

Der Veranstaltungskalender 2020 für ein lebendiges Distelhausen, zusammengestellt von den örtlichen Vereinen, enthält wieder über 25 Angebote. Die jeweiligen Jahreszeiten wurden aufgenommen und mit einladenden Festen und Feiern begleitet.

Es ist immer wieder beeindruckend, dass ein so vielseitiges und interessantes Angebot an Veranstaltungen gelingt. Vielen Dank für dieses ehrenamtliche Engagement. Es wäre eine große Freude für die Veranstalter, wenn viele Gäste die Veranstaltungen besuchen würden. Erstmals ist auch eine gemeinsame Faschingsveranstaltung von den Vereinen Jugendforum, Musikkapelle und Sportverein im Programm. Lassen wir uns von weiteren neuen Ereignissen überraschen. Der Veranstaltungskalender 2020 "Lebendiges Distelhausen" wird in den nächsten Tagen an die Haushalte verteilt.

Achtung Drückjagd

Am **Samstag, 4. Januar findet in der Zeit von 8 bis 13 Uhr** eine revierübergreifende Drückjagd der Jagdreviere Distelhausen und Lauda statt. Aufgrund des Jagdbetriebes ist der Bereich zwischen Bahngleisen und Wetterkreuz gesperrt. Waldbesucher, Waldarbeiter und Landwirte werden gebeten während der angegebenen Zeit die betroffenen Fluren und Wälder nicht zu betreten.

Dittigheim

Apres-Ski-Party

Die bekannte Apres-Ski-Party in Hof Steinbach findet wieder am **Sonntag, den 5. Januar** statt. Es ist die zehnte Apres-Ski-Party in Folge. Das Event findet in einer rustikalen Scheune mit originellen Dekos und Ambiente statt. Für Musik und Stimmung sorgt DJ – Tommy aus Pülfringen. Alle Partyfans ab 18 Jahre und Jungge-



bliebene dürfen sich zu diesem Anlass in Winteroutfit werfen. Die Veranstaltung beginnt ab **19.30 Uhr**. Es freut sich Fam. Eckert mit Team

3. Dittigheimer Weihnachtszauber

Die Dittigheimer Vereine laden die Bevölkerung herzlich zum zweiten Weihnachtszauber am **Freitag, 20. Dezember ab 16 Uhr** ein. Wie bereits im letzten Jahr wird es kurz vor Weihnachten auf dem festlich geschmückten Platz hinter dem Rathaus die Möglichkeit geben, sich bei Essen und Trinken auf die kommenden Tage einzustellen und über den Kreativmarkt mit liebevollen Kleinigkeiten zu bummeln.

Bei „MamaMa-Marina's Nadelzauber“ besteht die Möglichkeit, eine kleine Sternenkette selbst zu gestalten (Voranmeldung gerne bei Marina Progl, Tel. 09341-8954595). Zudem wurde wieder ein kleines Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, bei dem für Groß und Klein etwas dabei sein wird.



Öffentliche Ortschaftsratssitzung

Am **Mittwoch, den 8. Januar findet um 19.30 Uhr** im Rathaussaal die nächste öffentliche Ortschaftsratssitzung statt. TOP sind Ehrung von Blutspendern, Bekanntgaben und Anfragen.

Gemeindehelfer gesucht

Wir suchen für die Grünpflege in unserer Gemeinde Helfer zur Unterstützung. Interessenten melden sich bitte bei OV Elmar Hilbert.

Christbaumsammelaktion und Winterwanderung

Die FFW Dittigheim, Jugendabteilung, führt am **Samstag, den 11. Januar** wieder ihre Christbaumsammelaktion für die gesamte Bevölkerung durch. Es wird gebeten, die Weihnachtsbäume ab 9 Uhr gut sichtbar zur Abholung bereit zu stellen.

Am **Sonntag, den 12. Januar** veranstaltet die FFW Dittigheim eine Winterwanderung für die gesamte Bevölkerung. Treffpunkt ist am Feuerwehrheim, die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben. Für Speisen und Getränke ist im Anschluss gesorgt.

Schmerzfrei durch Zilgrei

Die Frauengemeinschaft lädt zu einem kostenlosen Informationsvortrag über Zilgrei mit Otto Wolf, Zilgrei-Lehrer aus Lauda-Königshofen, am **Mittwoch, 15. Januar um 19 Uhr** in den Vitus-Saal ein. Zilgrei ist eine leicht erlernbare kombinierte Haltungs- und Atemtherapie ohne Medikamente, die für jedes Alter und jedermann geeignet ist. Zilgrei hilft und beugt vor bei Rücken-, Gelenk- und Kopfschmerzen, Korrektur der Beinlänge und Ischias. Bei genügend Interesse findet ein Kurs zum Erlernen dieser Technik statt. Alle Interessierte sind willkommen.

Öffnungszeiten der katholischen öffentlichen Bücherei im Pfarrhaus Dittigheim

Die katholische öffentliche Bücherei ist wieder am **Donnerstag, den 19. Dezember von 18.30 bis 20 Uhr** geöffnet.

Im neuen Jahr öffnet die Bücherei am Dienstag, den 7. Januar von 16 bis 17.15 Uhr und am Donnerstag, 16. Januar von 18.30 bis 20 Uhr.

Die nächste Vorleserunde findet am Di., 7. Januar um 16.30 Uhr statt.

Das Orga-Team der Bücherei in Dittigheim bedankt sich bei Ihnen für den regen Besuch und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Dittwar

Festtagsgrüße

Die Ortsverwaltung Dittwar wünscht allen Einwohnern eine besinnliche Weihnachtszeit und gesegnete Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2020. Bedanken möchten wir uns bei allen, die sich im Ortsgeschehen aktiv beteiligen. Aber auch den vielen ehrenamtlichen Dittwarern in den Vereinen und Institutionen gebührt unser Dank.

Die Ortsverwaltung freut sich 2020 auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit und freundliches Miteinander.

Jahreshauptversammlung des MGVDittwar

Ende November führte der Männergesangverein Dittwar seine Jahreshauptversammlung in der Weinstube von Maria Stephan durch. Kurz nach 20 Uhr eröffnete der erste Vorsitzende Alexander Schwarz die Versammlung mit der Begrüßung der Ehrenmitglieder, des Ehrenvorstandes Rudolf Withopf, des Ortsvorstehers Mathias Lotter und der Dirigentin Edith Lang-Kraft sowie des Vizedirigenten Manfred Bystricky und der anwesenden Sänger.

Zum Totengedenken für die verstorbenen Mitglieder Johann Schüssler, Franz Hammerich, Reinhold Hammerich und der Vorsitzenden des Sängerbundes Badisch Franken, Frau Herold, sang der Chor das Lied „So ruhet wohl“.

In seinem Bericht gab der Schriftführer Richard Withopf einen umfassenden Überblick über die Termine und Auftritte und sonstigen Aktivitäten des vergangenen Jahres. Besonders erwähnt wurden dabei wieder die Auftritte des Projektchors „Sing Africa“.

Die Dirigentin Edith Lang-Kraft bedankte sich in ihrem Bericht für die gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft. Der Ortsvorsteher Mathias Lotter überbrachte dann die Grüße von Bürgermeisterin Anette Schmidt und bedankte sich auch im Namen des Ortschaftsrats beim Chor für die Beteiligung am jährlichen Dorffest und der Dorfweihnacht. Danach übernahm Ortsvorsteher Lotter als Wahlvorstand die Neuwahlen des Vorstandes. Dabei wurden Alexander Schwarz zum 1. Vorsitzenden, Norbert Hörner zu seinem Stellvertreter, Richard Withopf zum Schriftführer und Reinhard Maninger zum Vereinskassierer gewählt. Kassenprüfer wurden Bernd Honikel und Engelbert Zegowitz, Beisitzer Udo Stefan, Florian Hörner, Ludwig Schuchmann, Engelbert Zegowitz und Joachim Gessler. Als Fähnrich wurde Norbert Lotter wiederge-

wählt, als Notenwarte Engelbert Zegowitz, Florian Hörner, Bernd Künzig und Manfred Bystricky und als Pressewart Adalbert Hammerich. Alle Wahlen erfolgten einstimmig. Zum abschließenden Punkt „Verschiedenes“ machte Edith Lang-Kraft den Vorschlag, langfristig aus dem Chor einen gemischten Chor zu machen. Dazu regte sie an, im nächsten Jahr in der Zeit von Januar bis April einen Versuch mit einem gemischten Projektchor zu starten. Dabei sollte in der Zeit von 19.30 – 20.30 Uhr vor der Probe des MGVD wöchentlich eine Probe stattfinden, in der modernes Liedgut in deutscher und englischer Sprache einstudiert werden soll. Dieser Vorschlag fand allgemeine Zustimmung. Schriftführer Richard Withopf will dazu so schnell wie möglich einen Aufruf in das örtliche Ölbachblättle setzen, um interessierte Sängerinnen und Sänger zu diesem Projektchor einzuladen und zur Mitarbeit zu gewinnen. (ali)



3. Dittwarer Dorfweihnacht

Am 30. November wurde zum dritten Mal in Dittwar die Dorfweihnacht gefeiert. Auf dem Rathausplatz waren einige Hütten der Vereine aufgestellt und winterlich geziert. Auch das Wetter spielte mit, es war kalt aber trocken, so dass beste Voraussetzungen für eine gelungene Veranstaltung gegeben waren.

Um 17 Uhr wurde die Veranstaltung mit einem Gottesdienst von Kaplan Dominik Albert unter Mitwirkung der Musik- und Feuerwehrkapelle feierlich eingeleitet.

Die Anwesenden konnten sich nun mit Kinderpunsch, Glühwein und Bier oder Würstchen und Crêpes stärken und an einem Stand mit kleinen Weihnachtsgeschenken versorgen, die zum großen Teil von Dittwarern selbst hergestellt worden sind und gegen eine Spende abgegeben wurden. Wen die Kälte zu sehr piesackte, konnte sich in der geheizten Garage des Feuerwehrgerätehauses aufwärmen, die zu diesem Zweck von den Fahrzeugen der Wehr geräumt wurde. Später wurde noch in der alten Viehwaage im Rathaus eine kleine Bar eröffnet. (ali)

TSV Dittwar: Angebot Turnen

Dienstag

Seniorenturnen – Sanftes Training für Mann und Frau
20-21 Uhr, Laurentiushalle Dittwar, Kontakt: Angelika Fast, Tel.: -12334

Mittwoch

Rennmäuse – Lust auf Krabbeln, Spiel und Spaß?
10-11 Uhr, Laurentiushalle Dittwar; Krabbelgruppe für Babys und Kleinkinder, Kontakt: Kerstin Förter, Tel.: 0178 - 679 02 43, Tina Hammerich, Tel.: 0151 - 168 000 80, Stefanie Lotter, Tel.: 0160 - 952 383 56

Pilates – Ganzheitliches Körpertraining

Geht ab Januar 2020 in die Babypause, voraussichtlich bis September 2020, Kontakt: Sabrina Edzards, Tel.: 0176 64 222 542

Donnerstag

Step Aerobic & Gymnastik – TSV Dittwar, 20-21 Uhr, Laurentiushalle Dittwar, Kontakt: Edeltraud Both, Tel.: -5910

Samstag

Walkinggruppe – TSV Dittwar
Zwischen 14-15 Uhr, nach Absprache, Treffpunkt: Bushaltestelle Dittwar; die Gruppe freut sich auf neue TeilnehmerInnen (mit oder ohne Stöcke), Kontakt: Annette Schwarz, Tel.: -7027

Neues Angebot am Mittwoch

KangaBurn – Auf zur Besten Kondition deines Lebens

- nach aktuellem Stand der Sportwissenschaft – für jeden Fitnesslevel geeignet
- mit speziellem funktionellen Training – ist Dein effektivstes Training
- bringt Myofasziale Release gegen tief liegende Verspannungen
- macht viel Spaß – tanke Power für deinen Alltag
- Seilspringen ist optional ;)

Einzige Voraussetzung bei Frauen: die letzte Schwangerschaft muss 12 Monate zurück liegen.

Offenes Sportangebot des TSV Dittwar in der Laurentiushalle

Kursgebühr: 8 Einheiten zu 89 € (regulär) – 69 € für TSV Mitglieder (kostenlose Schnupperstunde)

Kursstart: 15. Januar von 18 -19.15 Uhr, dann wöchentlich immer mittwochs

Kursleitung: Janina Kuhn

Mitzubringen: Sportkleidung (für Frauen: gut sitzender Sport BH), Sportschuhe, Handtuch, etwas zu trinken

Anmeldung & Infos unter:

https://kangatraining.info/de_de/instructor/JaninaKuhn/booking/1837

oder Email: Janina.k@kangatraining.de bzw. Telefon: 0157 73 60 2986

Homepage: www.kangatraining.de

Hochhausen

Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Der Ortschaftsrat Hochhausen wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern gesegnete, erholsame Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Herzlichen Dank für das entgegengebrachte Vertrauen gegenüber dem neu besetzten Ortschaftsrat. Gleichzeitig bedanken wir uns für das ehrenamtliche Engagement im zu Ende gehenden Jahr 2019

Öffentliche Ortschaftsratsitzung

Am **Mittwoch, 8. Januar**, findet um **19 Uhr** in der ehemaligen Schule die erste öffentliche Ortschaftsratsitzung im neuen Jahr statt. Die TOP werden rechtzeitig in den Schaukästen zum Aushang gebracht.

Christbaumsammlung Jugendfeuerwehr Hochhausen

Auch 2020 sammelt die Jugendfeuerwehr Hochhausen, wie schon die Jahre zuvor, die Christbäume ein. Die Sammlung findet am **Samstag, den 11. Januar** statt und beginnt wie gewohnt um 9 Uhr. Gegen eine kleine Spende, welche am Baum befestigt sein sollte, wird auch Ihr Baum abgeholt. Bitte die Bäume, welche abgeholt werden sollen von jeglichem Weihnachtsschmuck befreien und rechtzeitig an der Straße ablegen.

Jahreshauptversammlung Feuerwehr Hochhausen

Die Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Hochhausen findet am Samstag, den 11. Januar statt. Traditionell treffen sich die Mitglieder der Hochhäuser Wehr um 18.15 Uhr im Grünauer Hof, zum gemeinsamen Kirchgang. Anschließend findet ab 20 Uhr die Jahreshauptversammlung im Feuerwehrgerätehaus statt. Anzugsordnung für die Mitglieder der Feuerwehr ist Uniform.

Katholische Öffentliche Bücherei

Die Bücherei bleibt über die Weihnachtsferien (23. Dezember bis 4. Januar) geschlossen. Letzte Ausleihe ist im alten Jahr am Donnerstag, 19. Dezember von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr möglich. Am Dienstag, den 7. Januar, ist das Bücherei-Team für Sie von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr wieder da.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage und erholsame Ferien.

Prunksitzung der FG Hochhäuser Groasmücke

Am **Samstag, 1. Februar**, findet um **19.33 Uhr** im Konradsaal in Hochhausen die traditionelle Prunksitzung statt. In diesem Jahr wird die Sitzung zum ersten Mal in alleiniger Regie von der FG Hochhäuser Groasmücke veranstaltet.

Der Kartenvorverkauf findet am Sonntag, 12. Januar, von 13 Uhr bis 14 Uhr im Vereinsheim der Groasmücke, im Hofhaus (Grünauer Hof), statt.

Karten für „Hochhäuser Dorftheater“

Das „Hochhäuser Dorftheater“ führt im Januar den lustigen Dreiakter „Residenz Schloss & Riegel“ auf. Karten hierfür können noch telefonisch beim 1. Vorsitzenden des Musikvereins Hochhausen e. V., Wendelin Bundschuh, unter der Nummer 09341/2067 bestellt werden. Restkarten, sofern noch vorhanden, gibt es dann nach Einlass an der Kasse der jeweiligen Veranstaltung.

Die Theateraufführungen finden am 11., 17. und 18. Januar jeweils um 19.30 Uhr, sowie am 12. Januar um 15 Uhr statt.

Jahresabschluss der Musikkapelle

Die aktiven Musikerinnen und Musiker sowie die Vorstandsmitglieder treffen sich am Freitag, **27. Dezember, um 18 Uhr** in Uissigheim in der Weinstube Haag & Martini zur Jahresabschlussfeier. Wanderwillige treffen sich bereits um 16.30 Uhr am Friedhofsparkplatz zum Abmarsch nach Uissigheim.

Impfingen

Weihnachtssingen

Am **Sonntag, 29. Dezember**, laden wir Groß und Klein um **17 Uhr** in die Pfarrkirche St. Nikolaus ein, um dort gemeinsam die schönen Weihnachtslieder zu singen. Orgel- und Gitarrenklänge (Stefanie Buck-Neuhäuser) werden unser Singen begleiten (bitte Gotteslob mitbringen). Gebete und besinnliche Texte runden die ca. einstündige Veranstaltung ab. Das Gemeindeteam und die Pfarrgemeinderätinnen freuen sich über zahlreichen Besuch. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, bei einem kleinen Stehempfang ins Gespräch zu kommen.

50 Jahre Impfinger Zeitgeschichte

In Impfingen gab es früher einen Kirchenchor. Er wurde Ende der sechziger Jahre aufgelöst. Dieser Chor soll in dem Buch "50 Jahre Impfinger Zeitgeschichte" Erwähnung finden. Leider besitzt der Verfasser keinerlei Unterlagen den Chor betreffend. Sollte jemand schriftliche oder fotografische Unterlagen über den Kirchenchor besitzen, werden sie oder er gebeten, diese für das Buch leihweise zur Verfügung zu stellen. Bitte bei Herbert Galalick melden, Tel. 09341-2448.

Sternsinger

Die Impfinger Sternsinger sind bereits am **Sonntag, 5. Januar**, unterwegs, um den Segen zu den Häusern zu bringen.

Solidaritätscafé

Am **Sonntag, 19. Januar**, findet ab **14.30 Uhr** wieder ein Solidaritätscafé im Pfarrheim statt.

Was machen Sie eigentlich tagsüber? Stand-up-Comedy mit Stefan Danziger



Foto: Anja Pankotsch

Geboren in der DDR, wollten Stefan Danziger und seine Familie in die BRD fliehen. Doch leider sind sie falsch abgebogen und landeten in der Sowjetunion. Nach der Wende schaffte er es endlich in den Westen und kam nach Berlin-Wedding. Hier entdeckte er seine Gabe, auf der Straße Menschen stundenlang mit Geschichten vollzubabbeln – was gut ankam und für witzig befunden wurde.

Da es ihm nicht reichte, das nur tagsüber zu tun, entschied er sich, dies auch nachts auf Comedybühnen der Stadt zu machen, erst auf Deutsch, dann noch auf Englisch. Was ihm ermöglichte, auch auf den Bühnen Amsterdams, Londons und Edinburghs aufzutreten. Mit seiner Comedy beleuchtet er charmant Geschichte und die Geschichten dahinter, kulturelle Widersprüche und die Absurditäten des Alltags.

Sonntag, 19. Januar, 19 Uhr

Engelsaal, Blumenstraße 5
Eintrittskarten: 18 € / 16 € (Mitglieder, ermäßigt) über kvtbb@gmx.de

BEKANNTMACHUNG des Tierseuchenkassenbeitrag 2020 ist der 01.01.2020

– Anstalt des öffentlichen Rechts –
Hoehnezollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2020 ist der **01.01.2020**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2019 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2020 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2020 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2020 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde

Schweine

Schafe

Bienenvölker

(sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Hühner

Truthühner/Puten

Nicht zu melden sind:

Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a.

Gefangengehaltene Wildtiere

(z.B. Damwild, Wildschweine),

Esel, Ziegen, Gänse und Enten

Werden bis zu 49 Hühner und/oder Truthühner und keine anderen meldepflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, entfällt die Melde- und Beitragspflicht für die Hühner und /oder Truthühner. Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2020 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.

Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen.

Telefon: 0711 / 9673-666, Fax: 0711 / 9673 – 710, E-Mail: beitrag@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Kirchliche Nachrichten

Katholische Gottesdienste

Samstag, 21. Dezember, 18.30 Uhr, **Eucharistiefeier**, St. Bonifatius

Sonntag, 22. Dezember, 10.30 Uhr, **Eucharistiefeier**, St. Martin

Dienstag, 24. Dezember,
15.00 Uhr **Kinderkrippenfeier**, St. Bonifatius,
16.30 Uhr **Christmette**, St. Martin
21.30 Uhr **Christmette**, St. Bonifatius

Mittwoch, 25. Dezember,
9.00 Uhr, **Weihnachtsamt**, St. Martin
10.30 Uhr **Weihnachtsamt**, St. Bonifatius

Donnerstag, 26. Dezember,
9 Uhr, **Eucharistiefeier**, St. Bonifatius
10.30 Uhr, **Eucharistiefeier**, St. Martin

Sonntag, 28. Dezember,
9 Uhr, **Eucharistiefeier**, St. Martin,
10.30 Uhr, **Eucharistiefeier**, St. Bonifatius

Dienstag, 31. Dezember, 18 Uhr, **Eucharistiefeier**, St. Martin

Mittwoch, 1. Januar, 18.30 Uhr, **Eucharistiefeier**, St. Bonifatius

Samstag, 4. Januar, 18.30 Uhr, **Eucharistiefeier**, St. Bonifatius

Sonntag, 5. Januar, 10.30 Uhr, **Eucharistiefeier**, St. Martin

Evangelische Gottesdienste

Sonntag, 22. Dezember, 9.30 Uhr, **Gottesdienst**, Christuskirche

Dienstag, 24. Dezember,
15 Uhr, **Familiengottesdienst**, Christuskirche
17 Uhr, **Christvesper**, Christuskirche
22 Uhr, **Christmette**, Christuskirche

Donnerstag, 26. Dezember,
10.30 Uhr, **Gesamtgottesdienst**, Gemein-
dezentrum

Dienstag, 31. Dezember, 17 Uhr, **Gesamtgottesdienst**, Christuskirche

Die Veranstaltungen finden, soweit nicht anders angegeben, in den Räumlichkeiten des NETZWERK Familie, Schmiederstr. 25 statt.

„Lebendiger Adventskalender“ im NETZWERK Familie

Am **Mittwoch, den 18. Dezember um 16.30 Uhr** gestaltet die katholische Kirchengemeinde St. Martin und Schülerinnen und Schüler der Christian-Morgenstern Grundschule gemeinsam den „lebendigen Adventskalender“ im NETZWERK Familie. Egal ob groß oder klein, alle sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Schließungstage im NETZWERK Familie

Das NETZWERK Familie hat über die Weihnachtsferien geschlossen.

Wir sind wieder für Sie da ab **Dienstag, 7. Januar 2020**

Wir danken allen Gästen, Referenten, Spendern, Partner und Freunde, für das vertrauensvolle Miteinander und Gestalten im Jahr 2019. Viele wertvolle Begegnungen haben wir gemeinsam mit Ihnen erleben dürfen. Dafür sagen wir DANKE!

Wir wünschen Ihnen eine entspannte, wohl-
fühlende und segensreiche Adventszeit.



Städtische Mediothek

Kontakt:

Städtische Mediothek Tauberbischofsheim
Blumenstraße 5 (hinter dem Rathaus),
97941 Tauberbischofsheim
Telefon: 09341/803-83, E-Mail: mediothek@
tauberbischofsheim.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13 bis 18 Uhr
Dienstag: Veranstaltungstag
Mittwoch: 13 bis 18 Uhr
Freitag: 13 bis 18 Uhr
Samstag: 10.30 bis 12.30 Uhr

"Der Bücherwurm" – Programmvorschau
Jeden Montag von 16.00 – 16.30 Uhr in der Mediothek

23. Dezember Fröhliche Weihnachten

Bald ist Weihnachten und wir lesen zauberhafte Weihnachtsgeschichten.

30. Dezember Geschwister!

Mein Bruder ist ein Affe! Meine Schwester ist ein Nashorn! Aber im Grunde ist es gar nicht so schlecht, zu zweit zu sein.

13. Januar

Zilly und Zingaro

Rätselhafte Monsterspuren – Zilly und Zingaro entdecken im Garten riesige Fußspuren. Sie führen direkt in den dunklen Wald, der ihr Haus umgibt. Klar, das Zilly diesem Rätsel nachgehen muss!

BÜCHER BABYS

30 Minuten

Sprache, Spiel und Spaß für Kinder ab 1

Jeden 1. Dienstag

um 15.30 Uhr, Eintritt: 1,00 €

Anmeldung bitte bei:

Städtische Mediothek

Blumenstraße 5

97941 Tauberbischofsheim

Telefon: 09341 / 80383

7. Januar

Eva Schöffmann-Davidov: Pünktchen Pünktchen Komma Strich

Pünktchen Pünktchen Komma Strich

Jeder Grosse, der mal klein war,

kennt das freche Mondgesicht.

Blätter um und schau doch selbst mal,

wenn du glaubst, du kennst es nicht!

Kunstverein Dezember 2019

Jour fixe – freies Malen für jede(n)

Mittwoch, 18. Dezember, 18 bis 21 Uhr

Freitag, 20. Dezember, 16 bis 19 Uhr

Mittwoch, 8., 15., 22. und 29. Januar,

18 bis 21 Uhr

Freitag, 17. Januar, 16 bis 19 Uhr

Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim

Schloss

Kostenbeitrag 4 €/3 € (Mitglieder)

keine Anmeldung erforderlich

Krea-K-tiver Malnachmittag für Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 18. Dezember, 16 bis 17.30 Uhr

Ort: KunstWERK 5, Eichstraße 5, nahe beim

Schloss

Forum für Kinder und Jugendliche ab 9 Jahren mit Interesse am Malen, Zeichnen, Werken. Betreut von Sabine Brameier und Gunter Schmidt. Bringen und Abholen ist durch Erziehungsberechtigte zu regeln.

Kostenbeitrag: 2 Euro, Teilnahme ohne Voranmeldung möglich

Infos: 09341 898360 (Herta Beierstettel)



Netzwerk Familie

Kontakt:

Netzwerk Familie, Schmiederstr. 25
97941 Tauberbischofsheim

Tel. 09341/8959565

E-Mail: info@netzwerk-familie-tbb.de

www.netzwerk-familie-tbb.de

**Ausstellung. Claudia Katrin Leyh:
Malerei und Skulpturen****Sa 21. Dezember, 10.30 bis 12.30 Uhr,****So 22. Dezember, 14 bis 18 Uhr**

Engelsaal, Blumenstraße 5 (neben der Mediothek), Eintritt frei

**Stand-up-Comedy. Stefan Danziger:
Was machen Sie eigentlich tagsüber?****So 19. Januar, 19 Uhr**

Engelsaal, Blumenstr. 5, 97941 Tauberbischofsheim

Eintritt: 18 € / 16 € (ermäßigt)

Karten: kvttbb@gmx.de

**Veranstaltungskalender
Dezember 2019****Donnerstag, 19. Dezember****After-Work-Party auf dem Weihnachtsmarkt**„Screaming Slugs“ spielen 70er Rock
17.30 Uhr, Schlossplatz**Weihnachtskonzert des Matthias-Grünwald-Gymnasiums**

mit Streicherklasse

19 Uhr, Stadtkirche St. Martin TBB

Sonntag, 22. Dezember**Weihnachtssingen im Rathausaal**

Kooperationsveranstaltung von Weltladen und Gesangsoase

16 Uhr, Rathausaal

Donnerstag, 26. Dezember**Schwanensee – Moscow Classic Ballet**

www.moscowclassicalballet.de

20 Uhr, Stadthalle TBB, Vitryallee 7

Sonntag, 29. Dezember**Weihnachtssingen Bezirkskantorat TBB**

15 Uhr, Stadtkirche St. Martin, TBB

Film im Erzähl-Café „Ende (Ente) gut – alles gut“

Freundeskreis Erzähl-Café e. V.

15 bis 18 Uhr, Erzähl-Café, Frauenstraße 2

Sonntag, 5. Januar**Neujahrsempfang in der Stadthalle**

Stadtverwaltung Tauberbischofsheim

17 Uhr, Stadthalle TBB, Vitryallee 7

Freitag, 10. Januar**Schlagershow „Ab in den Süden“**

www.ab-in-den-sueden-show.de

Stadthalle TBB, Vitryallee 7

Samstag, 11. Januar**1. Theateraufführung****Musikverein Hochhausen**

19.30 Uhr, Konradsaal Hochhausen

Sonntag, 12. Januar**2. Theateraufführung**

Musikverein Hochhausen

15 Uhr, Konradsaal Hochhausen

Freitag, 17. Januar**3. Theateraufführung**

Musikverein Hochhausen

19:30 Uhr, Konradsaal Hochhausen

Dauertermine**Montag****Martinchentreff - für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren**Unter Begleitung einer Erzieherin finden kreative, motorische und musikalische Angebote statt mit dem Ziel, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Ein pädagogisches Angebot für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren, die noch keine Kita besuchen. Verantwortliche Erzieherin: Susanne Weniger (außer in den Schulferien)
9.30 bis 11.30 Uhr, Netzwerk Familie**BSV Seniorenfitness / Rehasport**

18 bis 19 Uhr, Matthias-Grünwald-Sporthalle, Vitryallee

Herzsportgruppe

Behindertensportverein Tauberbischofsheim e. V.

17 bis 18.20 Uhr, und 18.30 bis 20 Uhr, Sporthalle ehemalige Kurmainzkaserne

Bridge-Club

Gäste sind jederzeit herzlich willkommen. Anmeldung am Spieltag bis 14 Uhr bei Eberhard Brunk 09341/3534 oder Maria Mischek 09341/2056.

19 Uhr, Johannes-Sichart-Haus TBB

Skigymnastik Surf- und Skiclub Tauberbischofsheim e. V.

Interessenten sind herzlich willkommen.

Aktuelle Infos: www.ssc-tbb.de

20 bis 21 Uhr, Sporthalle oberhalb der AOK

Dienstag**Tierschutz-Laden /- Flohmarkt**

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung

10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Marktplatz 5

Jugendsportgruppe Behindertensportverein TBB

Info unter Tel. 2329

17 bis 18 Uhr, Sporthalle Grundschule am Schloss

Chorprobe des Posaunenchores

19 bis 21 Uhr, Evangelische Kirchengemeinde, Kirchweg 3, Tauberbischofsheim

Chorprobe Frauenchor Offener Singtreff

19.30 bis 21 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21

Mittwoch**Offener Stammtisch (jeder 2. Mi.)**

15.30 Uhr, Adam-Rauscher-Haus

Geführte Nachmittagswanderung mit dem Spessartverein

Die Teilnahme ist kostenlos, evtl. fallen Gebühren für Fahrkarten an.

ab Dienstag: Informationen in der Tourist-Information

Walking & Nordic-Walking - Turnabteilung, TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann. Nordic-Walking-Stöcke sind mitzubringen. Die Gruppe ist offen für Gäste und alle Interessierte.

9 bis 10 Uhr, Parkplatz am Hamberg

Offener Bibelgesprächskreis (Liebenzeller Gemeinschaft)

richtet sich an alle, die Interesse an der Bibel haben und diese besser verstehen möchten. Kontakt: Pastoraldiakonin U. Blutbacher (Tel: 09341/848848 & ursula.blutbacher@lgv.org).

10 bis 11.30 Uhr und 19.30 bis 21.15 Uhr, Adam-Rauscher-Haus, Richard-Trunk-Str. 2, Eingang Gartenstraße

BSV Seniorenfitness/Rehasport – Wassergymnastik

16 bis 17 Uhr, Kreiskrankenhaus TBB-2

Katholische Öffentliche Bücherei St. Bonifatius

Bücher für Kinder und Erwachsene können kostenlos ausgeliehen werden. Neue Leser sind herzlich willkommen.

16 bis 18 Uhr, Kapellenstr. 1 (unterhalb der Kirche)

Trauercafé „Sonnenlicht“ (1. Mittwoch im Monat)

für alle, die sich in entspannter Runde bei Kaffee und Kuchen mit Betroffenen austauschen möchten und dort kompetente Gesprächspartner finden; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

16 bis 18 Uhr, Johannes-Sichart-Haus (UG)

DLRG Familienschwimmen mit Erwachsenen-Schwimmkurs

durch die DLRG - Gruppe Dittigheim e.V. Treffpunkt um **17.30 Uhr**. Auskunft Klaus Seidenspinner Tel. 09341-898103.

17.45 bis 18.30 Uhr, Kleinschwimmbahn am Heimbergflur TBB.

JOUR FIXE - Kunstverein TBB

Malerwerkstatt für jedermann und Specksteinstudio; Unkostenbeitrag 4 Euro

18 bis 21 Uhr, KunstWERK 5, Eichstraße 5

Hundeschule

Gruppentraining mit Spiel und Spaß; Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de

19 Uhr, Hundesportverein Tauberbischofsheim 1980

Chorprobe des Gospelchores „Sunray“

Evangelische Kirchengemeinde. Findet in den Ferien nicht statt.

19.30 bis 21 Uhr, evangelischer Kirchensaal, TBB

Chorprobe Männergesangsverein Liederkranz

19.30 bis 21 Uhr, Schmiederstraße 18

Hospiz-Stammtisch für alle Interessierten (letzter Mi. im Monat)

19.30 Uhr, „Steakhaus Arena“ Hauptstr. 58 TBB

Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Bonifatius

20 bis 21.30 Uhr, Bonifatiusaal, Kapellenstr. 2

Donnerstag

Nordic-Walking SV Hochhausen

Offen für jeden Mann und jede Frau **9.30 bis 10.30 Uhr**, Hochhausen, Grillhütte an Großholz

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein TBB und Umgebung **10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr**, Marktplatz 5

VdK-Stammtisch (an jedem 2. Donnerstag im Monat)

15 Uhr, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstraße 21

Büchere

im Ev. Gemeindezentrum

Findet in den Ferien nicht statt. **16 bis 18 Uhr**, Evangelische Kirchengemeinde, Würzburger Straße 20, TBB

Nordic Walking Surf- und Skiclub TBB

aktuelle Infos unter www.ssc-tbb.de

17.45 Uhr, Treffpunkt: Parkplatz Hamberg und in den Wintermonaten Parkplatz MGG

Stammtisch des Heimatvereins Impfigen (an jedem 1. Donnerstag im Monat)

Ein kleiner Imbiss wird angeboten. Allen Gästen, besonders auch Neubürgern wird angeboten in dieser Zeit das gesamte kleine Dorf-museum kostenlos zu besichtigen und in gemütlicher Runde im kleinen Weinbaumuseum Gespräche zu führen und Erinnerungen auszutauschen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

18 Uhr, kleines Weinbaumuseum (Keller altes Schulhaus neben der Kirche)

Spielabend Schachclub TBB

Gäste sind herzlich willkommen. Ansprechpartner: Matthias Kienzler (Tel.: 09341/845358) (Kinder/Jugend ab 18.30 Uhr) **19.30 Uhr**, Johannes-Sichart-Haus, Kapellenstr. 21

Chorprobe Kath. Kirchenchor St. Martin

Kath. Kirchengemeinde **19.30 Uhr**, Winfriedheim, Schafweg 1

Freitag

Flötenensemble „i flauti dolci“

8.30 bis 9.30 Uhr, Kath. Bezirkskantorat, Sonnenplatz 4

Zwergentreff – für Eltern mit Kleinkindern

von 1 bis 3 Jahren

Unter Begleitung einer Erzieherin finden kreative, motorische und musikalische Angebote statt mit dem Ziel, Eltern in ihrer Erziehungskompetenz zu stärken. Ein pädagogisches Angebot für Eltern mit Kleinkindern von 1 bis 3 Jahren, die noch keine Kita besuchen.

Verantwortliche Erzieherin: Sabine Katzenberger (außer in den Schulferien) **9.30 Uhr bis 11.30 Uhr**, Netzwerk Familie, Schmiederstraße

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung **11 bis 15 Uhr**, Marktplatz 5

Probe „Lebensfarben“ Musikgruppe

18.30 Uhr, Bonifatiuszimmer (1. OG), Winfriedsheim, Schafweg 1

Lauf- und Walkingtreff – TSV 1863 Tauberbischofsheim

Freizeitsport für jedermann **18 Uhr**, Hamberg Waldparkplatz „Kaiserspitze“

Samstag

Tierschutz-Laden/-Flohmarkt

Tierschutzverein Tauberbischofsheim und Umgebung **10 bis 13 Uhr**, Marktplatz 5

Hundeschule und Welpenspiele

Gruppentraining mit Spiel und Spaß für Anfänger und Fortgeschrittene, Workshop und Beratung vor und nach dem Hundekauf. Infos: www.hsv-tauberbischofsheim.de **14.30 Uhr**, Hundesportverein TBB 1980

Sonntag

Gottesdienst (Liebenzeller Gemeinschaft)

Während dem Gottesdienst findet parallel ein Kindergottesdienst statt.

10.30 bis 11.30 Uhr, Adam-Rauscher-Haus, Richard-Trunk-Str. 2, Eingang Gartenstraße

Montag bis Freitag

Nachbarschaftshilfe TBB

Alltagshilfe, Hauswirtschaft, Grundpflege, Betreuung, Schriftverkehr u.v.m., Tel. 09341/92 05 22.

9 bis 11 Uhr

Dienstag bis Donnerstag

Familiencafé für Jedermann

Gemeinsames frühstücken, andere Menschen kennenlernen, plaudern, sich austauschen. Kleine Besucher können sich in der Spielecke vergnügen

Di + Mi: 9.30-12 Uhr u. 15-17 Uhr

Do: 9.30 - 12 Uhr, Netzwerk Familie, Schmiederstraße 25

Dienstag, Donnerstag

und Sonntag

Das Erzähl-Café hat geöffnet

Freundeskreis Erzähl-Café, Tel. 09341/7255 – Programmbeginn: **16 Uhr, 15 bis 18 Uhr**, Erzähl-Café, Frauenstraße 2

Euer Feedback zum

*Tauberbischofsheimer
Weihnachtsmarkt*

Was habt Ihr für Ideen? Was fehlt auf unserem Weihnachtsmarkt?

Unter allen Vorschlägen verlosen wir **drei Schlemmerblocks!**

Schreibt uns bis zum **24.12. Eure Idee** per E-Mail an **news@tauerbischofsheim.de!**

Die Gewinner können den Schlemmerblock im Rathaus abholen. Um an der Verlosung teilzunehmen, müssen Sie lediglich bis 24.12.2019 um 23:59 Uhr eine E-Mail mit **einer** Idee an news@tauerbischofsheim.de schicken. Es gilt der protokollierte Zeitpunkt des E-Mail-Eingangs. Verlost wird der Gewinn am 7.1.2020. Die Gewinner werden durch die zufällige Ziehung unter allen Teilnehmern, die uns rechtzeitig eine E-Mail schicken, ermittelt und von uns per E-Mail über den Gewinn informiert. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Regionale Highlights und Geheimtipps nach dem 2:1-Prinzip

Ein schönes Abendessen zu zweit, ein toller Tag im Freizeitpark oder eine erholsame Auszeit in der Therme:

Der Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Main-Tauber-Kreis & Umgebung“ lädt zu einer genussreichen Entdeckungsreise voller regionaler Highlights und Geheimtipps ein. Alle Gastronomie- und die meisten Freizeit-Anbieter geben 2:1-Gutscheine. Restaurants spendieren also zum Beispiel das zweite Hauptgericht, im Café ist das zweite Frühstück gratis oder im Kino bekommt der Partner die Karte geschenkt.

Der Gutscheinbuch.de Schlemmerblock Main-Tauber-Kreis & Umgebung“ enthält 89 Gutscheine und ist ab sofort **bis zum 1.12.2020** gültig.

Erhältlich: im Handel, unter www.gutscheinbuch.de oder unter der Bestell-Hotline 01806 – 20 26 07 (20ct/Anruf aus dem dt. Festnetz, max. 60ct/Anruf aus dem Mobilfunk)

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

TÜV-Rheinland überwacht, 10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe

Abdichtungstechnik Dipl.-Ing. Tremel GmbH
Tauberbischofsheim - Buchen - Weikersheim

☎ 09341 - 89 61 333 oder 06281 - 500 99 55

www.isotec.de/tremel



ISO TEC®
Wir machen Ihr Haus trocken

Ich bin für Sie da, wenn Sie mich brauchen.

Ihr Bestattungshaus Birgit Bartsch

für Tauberbischofsheim und Umgebung.



0 93 41 / 84 81 98

Wellenbergstraße 2, 97941 Tauberbischofsheim

birgitbartsch@t-online.de www.birgitbartsch.de



**Wirf nichts auf
Straßen und Plätze.
Halte das Ortsbild
sauber!**



Danke!

**Deutscher Ofenbauer/
Kaminbau-Profi
hat Termine frei**



Kaminofenloch-Bohrungen/
Reinigung/ Wartung/ Ersatzteile
und vieles mehr...

auch für Speckstein-Kachel-Grundöfen,
Küchenherde und Pelletöfen
Beratung, Lieferung und Verkauf von Kaminöfen,
Küchenherden und Edelstahlrohrschornsteine

Erreichbar unter

Harald Griessig - Kaminofenservice
Tel: 0176/ 43373603

FINANZHHAUS
MAIN-TAUBER

Ihr Finanzierungsexperte
im Main-Tauber-Kreis

Wir unterstützen Sie dabei, Ihren Traum
zu verwirklichen. Jetzt informieren:

www.finanzhaus-mt.de/finanzieren

Finanzhaus Main-Tauber GmbH
Siemensstraße 7, 97941 Tauberbischofsheim
Telefon 09341 897 624-30, seeberger@finanzhaus-mt.de



Steffen Seeberger
Spezialist für
Baufinanzierungen